

Anonyme Risikovorfrage mit Geburtsdatum und Geschlecht für Berufsunfähigkeitsversicherung

bei folgenden Gesellschaften:

A

- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Allianz Tochtergesellschaft / Deutsche Lebensversicherungs-AG
- ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
- AXA Lebensversicherung AG (unvollständiges Geburtsdatum(MM.JJJJ))
- Baloise Lebensversicherung AG Deutschland
- Barmenia Lebensversicherung a.G.
- BL die Bayerische Lebensversicherung AG
- Canada Life Assurance Europe plc (nur für BU)
- Condor Lebensversicherungs-AG
- Continentale Lebensversicherung AG
- DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung (unvollständiges Geburtsdatum (MM.JJJJ))
- DELA Lebensversicherung
- Delta Direkt Lebensversicherung AG München
- Dialog Lebensversicherungs-AG
- ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG
- EUROPA Lebensversicherung AG
- Gothaer Lebensversicherung AG
- Hannoversche Lebensversicherung AG / RLV
- Hannoversche Lebensversicherung AG / SBU
- HanseMerkur Lebensversicherung AG
- Helvetia Schweizerische Lebensversicherungs-AG
- Lebensversicherung von 1871 a. G. München
- Münchener Verein Lebensversicherung AG (mit PLZ)
- NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
- SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG
- Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
- Swiss Life AG Niederlassung für Deutschland
- uniVersa Lebensversicherung a.G.
- VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a. G.
- VPV LEBENSVERSICHERUNGS-AG
- Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung AG
- Zurich Life Assurance plc

Wichtig für die weitere Bearbeitung:

Bitte beantworten Sie die Gesundheitsfragen möglichst genau. Nur so kann der Versicherer eine konkrete Risikoeinschätzung vornehmen. Sollten Ihnen Arztberichte, Laborwerte, Krankenhausentlassungsberichte, medizinische Zusatzklärungen usw. vorliegen, fügen Sie diese immer bei. Bei der Ausübung von gefährlichen Hobbies oder Berufen, denken Sie bitte immer an die entsprechende Zusatzklärung (zu finden im Online-Bereich).

Bitte achten Sie darauf das bei der anonymen Risikovorfrage die persönlichen Daten geschwärzt werden.

Risikovorfrage für:

- Berufsunfähigkeit Erwerbsunfähigkeit Risikoleben Dread Disease Grundfähigkeit

Wichtiger Versandhinweis für die Gesellschaft - Vermittlerdaten | Antwort zu der Risikovorfrage an:

Ludmilla König | VMK GmbH
Name*

ludmilla.koenig@optimal-versichert.online
E-Mail*

MAK152330
MAK-Nummer*

+49 9131 887 50 61
Fax

Kundendaten | Zu versichernde Person: Männlich Weiblich

PLZ nur beim Münchener Verein anzugeben

Geburtsdatum bei AXA/DBV unvollständig angeben (MMJJJJ)

Gewünschte Versicherungssumme / monatliche Rente

Berufliche Tätigkeit

Letztes Bruttojahreseinkommen / Gewinn vor Steuern

Endalter

- Student Schüler Selbständiger / Freiberufler Angestellter Arbeitssuchend
 Beamter auf Probe / Widerruf Auszubildender Beamter auf Lebenszeit Hausfrau

Risikofragen:

Bitte beachten Sie das der Risikovorfragebogen mit den teilnehmen Gesellschaften in fünf unterschiedlichen Produktparten abgestimmt wurde und deshalb die Risiko- und Gesundheitsfragen in den einzelnen Produkten gesellschaftsindividuell abweichen können!

Haben Sie in den letzten 12 Monaten Tabak unter Feuer (z.B. Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Pfeifen) oder Nikotin mittels Verwendung elektrischer Verdampfer (z.B. E-Zigarette, E-Zigarre, E-Pfeife) oder Schnupf- und Oraltabak konsumiert?

nicht anzugeben bei AXA/DBV, Barmenia, HanseMerkur, HDI, Münchener Verein und SIGNAL IDUNA

- Ja Nein

Wurden innerhalb der letzten 5 Jahre* Anträge auf Lebensversicherung mit Erschwerungen (z.B. Zuschläge, Leistungsausschlüsse) angenommen, zurückgestellt, abgelehnt oder beurteilt?

*1 Jahr bei Gothaer, 3 Jahre bei VOLKSWOHL BUND

Nicht anzugeben bei Allianz, ALTE LEIPZIGER, AXA/DBV, Barmenia, Baloise, Bayerische, Hannoversche, Inter, Münchener Verein, VPV, Württembergische

- Ja Nein

Wenn ja, Art der Versicherung? Grund? Zeitpunkt? Name der Gesellschaft?

Sind Sie besonderen Gefahren ausgesetzt?

Die Erläuterungen zu dieser Frage finden Sie [hier!](#) (Seite 4 / Abschnitt G)

a) Im Beruf:

- Ja Nein

Art der Gefahren:

b) In der Freizeit:

- Ja Nein

Art der Gefahren:

Beabsichtigen Sie innerhalb der nächsten 12 Monate* Aufenthalte von mehr als 3 Monaten** außerhalb Europas***?

* 6 Monate bei Stuttgarter, Swiss Life; 24 Monate bei VOLKSWOHL BUND

** 6 Monate bei Allianz, Baloise, Canada Life, Hannoversche, WWK; 6 Wochen bei LV1871, Stuttgarter; 4 Wochen bei Inter

*** Bei Baloise, Canada Life, Continentale, ERGO, Hanse Merkur, LV1871 gilt außerhalb der EU

**** Bei Continentale, Dialog, Gothaer, VOLKSWOHL BUND sind Kanada und USA nicht relevant

- Ja Nein

Wenn ja, wohin, wann und wie lange?

Wenn ja, bitte den Fragebogen für Auslandsaufenthalte beifügen. Diesen finden Sie [hier!](#)

Risikofragen:

Bestehen für Sie bereits Lebens-, Berufsunfähigkeits-, Dienstunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Grundfähigkeits-, Dread Disease-Versicherungen oder sind solche beantragt?

Ja Nein

Wenn ja, Art der Absicherung? Höhe der jeweiligen monatlichen Rente in Euro? Name der Gesellschaft bzw. des Versorgungsträgers?

Wird der Vertrag bei Annahme im Gegenzug aufgehoben? Ja Nein

Gesundheitsfragen: Bitte beachten Sie das der Risikovorfragebogen mit den teilnehmenden Gesellschaften in fünf unterschiedlichen Produktsparten abgestimmt wurde und deshalb die Risiko- und Gesundheitsfragen in den einzelnen Produkten gesellschaftsindividuell abweichen können!

Die Erläuterungen zu den Gesundheitsfragen 3 a - n, 4, 5 und 7 finden Sie [hier!](#) (Seite 4 / Abschnitt G)

Wichtig für die weitere Bearbeitung:

Bitte beantworten Sie die Gesundheitsfragen möglichst genau. Nur so kann der Versicherer eine konkrete Risikoeinschätzung vornehmen. Da die Gesundheitshistorie bis zu 10 Jahren rückverfolgt wird, kann es von Vorteil sein, hierzu gespeicherte Daten abzurufen. Falls Sie sich bezüglich Ihrer Gesundheitshistorie unsicher sind, empfehle ich Ihnen Ihre Patientenakte bei Ihrem Arzt, der Krankenkasse oder der kassenärztlichen Vereinigung anzufordern. Sollten Ihnen Arztberichte, Laborwerte, Krankenhausentlassungsberichte, medizinische Zusatzklärungen usw. vorliegen, fügen Sie diese immer bei. Bei der Ausübung von gefährlichen Hobbies oder Berufen, denken Sie bitte immer an die entsprechende Zusatzklärung (zu finden im Online-Bereich). Bitte beachten Sie, dass für nicht gemachte, falsche oder fehlende Angaben keine Haftung übernommen werden kann.

1. Wie sind Ihre derzeitigen Körpermaße?

Körpergröße in cm

Körpergewicht in kg

2. Haben in den letzten 10 Jahren* stationäre Krankenhaus-, Rehabilitations-, Kuraufenthalte oder ambulante Operationen** stattgefunden oder sind solche derzeit ärztlich empfohlen oder beabsichtigt?

*10 Jahre nach beraten, behandelt oder untersucht bei Baloise, Bayerische, Dialog, Helvetia, Münchener Verein, Württembergische; 5 Jahre Continentale;

**5 Jahre stationär bei Continentale, Nürnberger, WWK;

** 5 Jahre ambulante Operationen bei Barmenia, Condor, Continentale, Gothaer, SIGNAL IDUNA, Stuttgarter, Württembergische, WWK

** keine Frage nach ambulanten Operationen bei ALTE LEIPZIGER, AXA/DBV, Barmenia, Continentale, Hannoversche, HDI, Nürnberger;

Ja Nein

3. Sind oder waren Sie in den letzten 5 Jahren* wegen Krankheiten oder Beschwerden bei Ärzten, Heilpraktikern, Physio-, Psychotherapeuten oder sonstigen nichtärztlichen Therapeuten in Beratung, Behandlung oder Untersuchung (Bei Allianz, AXA/DBV, Barmenia, Canada Life, Condor, Dialog, Hannoversche, HDI, Helvetia, LV 1871, Münchener Verein, Swiss Life, Volkswohl Bund, Württembergische, WWK, Zurich)

Bestehen oder bestanden Krankheiten, Störungen oder Beschwerden (In den letzten 5 Jahren bei Baloise, Bayerische, Continentale, ERGO, Gothaer, Inter, Nürnberger, Signal Iduna, Stuttgarter, VPV, Zurich Life; in den letzten 3 Jahren bei ALTE LEIPZIGER; in den letzten 12 Monate bei Swiss Life; in den letzten 3 Monaten bei HDI, Helvetia, Hannoversche und Württembergische)

a. des Herzens, des Kreislaufs oder der Gefäße ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

b. der Atmungsorgane, der Lunge, der Bronchien, des Zwerchfells oder wegen Allergien ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

c. der Verdauungsorgane, der Galle, der Bauchspeicheldrüse, der Leber, der Speiseröhre, des Magens oder des Darms ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

d. der Nieren, der Harnwege, der Blase, der Prostata, der Geschlechtsorgane oder der Brust ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

e. des Stoffwechsels, der Schilddrüse, der blutbildenden Organe oder des Hormonhaushalts ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

f. des Blutes, der Drüsen oder der Milz ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER, 10 Jahre Continentale

Ja Nein

g. wegen akuten oder chronischen Infektionen ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

h. des Gehirns, des Nervensystems oder des Rückenmarks ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

i. der Psyche ?

*10 Jahre Condor, Continentale, ERGO, Inter, VOLKSWOHL BUND, VPV, WWK Zurich

Ja Nein

j. des Rückens, der Schulter(n), der Wirbelsäule oder der Bandscheibe(n) ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

k. der Knochen, der Gelenke, der Bänder, der Sehnen oder der Muskeln ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

l. der Haut ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

m. der Augen ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

n. der Ohren ?

*3 Jahre ALTE LEIPZIGER

Ja Nein

Erläuterungen zu den Risikofragen und Gesundheitsfragen der zu versichernden Person

Die hier zu den Allgemeinen Fragen und Gesundheitsfragen dargestellten Beispiele sollen Ihnen die Beantwortung der Fragen erleichtern. Es handelt sich nicht um eine vollständige Auflistung.

Seite 2 Punkt D a) und b): Berufs- oder Freizeitrissen.

Berufsrisiken z. B. im Beruf: Umgang mit Sprengstoff, gesundheitsgefährdenden Stoffen, radioaktiven Substanzen oder Chemikalien, Militär, Aufenthalte in Krisengebieten, Sondereinheiten

Freizeitrissen z. B. in der Freizeit: Wasser-/ Tauchsport, Kampfsport, Berg-/ Kletter-sport, Motorsport, Flugsport aller Art, Pferdesport, Radsport, Teilnahme an Wettfahrten, Fallschirmspringen, American Football, Eishockey, Leistungs-/ Profisport, Extremsport

Seite 3 Punkt E Frage 3:

- des Herzens, des Kreislaufs oder der Gefäße**
z.B. Bluthochdruck, Anämie, Herzinfarkt, Arterienverkalkung, Schlaganfall, Herzklappenfehler, Rhythmusstörung, Durchblutungsstörung, Lymphödem, Thrombose, Krampfadern, Venenleiden, Herzfehler, Arteriosklerose, Herzschwäche
- der Atmungsorgane, der Lunge, der Bronchien, des Zwerchfells oder wegen Allergien**
z.B. Lebensmittelallergien, Heuschnupfen, chronische Bronchitis, Asthma, Atemwegsprobleme, Lungenentzündung, Emphysem, Schlafapnoe, Kehlkopf-/ Nasen-nebenhöhlen-/ Rippenfellkrankung
- der Verdauungsorgane, der Galle, der Bauchspeicheldrüse, der Leber, der Speiseröhre, des Magens oder des Darms**
z.B. Magengeschwür, Sodbrennen, Fettleber, erhöhte Leberwerte, wiederkehrende Durchfälle, Verdauungsstörungen, Darmentzündung, Speiseröhrenvarizen, Blut im Stuhl, Reizdarm
- der Nieren, der Harnwege, der Blase, der Prostata, der Geschlechtsorgane oder der Brust**
z.B. Eiweiß oder Blut im Urin, Nierenentzündung/-versagen, Steinleiden, Zysten
- des Stoffwechsels, der Schilddrüse, der blutbildenden Organe oder des Hormonhaushalts**
z.B. Diabetes, Gicht, Harnsäurerhöhung, Blutfetterhöhung, Cholesterinerhöhung, Triglyceriderhöhung, Funktionsstörung der Schilddrüse
- des Blutes, der Drüsen oder der Milz**
z.B. Anämie, Schilddrüse, Leukämie, Lymphknotenschwellungen, Gerinnungsstörung, Bluterkrankheit
- wegen akuten oder chronischen Infektionen**
z.B. Malaria, Hepatitis, Borreliose, Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, Gürtelrose

Seite 4 Punkt E Frage 4: HIV-Infektion

positiver Aidsstest

Seite 4 Punkt E Frage 5: Tumorerkrankung

z.B. Krebs, Tumore, Zysten, Geschwülste, Adenome

Seite 4 Punkt E Frage 7: Medikamente

z.B. Blutdruckmittel, Asthmaspray, entzündungshemmende Medikamente, Schilddrüsen-tabletten

h. des Gehirns, des Nervensystems oder des Rückenmarks

z.B. Epilepsie, Multiple Sklerose, Migräne, Demenz, Myelitis, Kopfschmerzen, Bewusstseinsverlust, Parkinson, Alzheimer, Lähmungen, Nerventzündung

i. der Psyche

z. B. Angststörung, psychosomatische Störung, Burnout-Syndrom, Depression, Essstörung, Suizidversuch, chronisches Müdigkeitssyndrom, Magersucht, Nervenzusammenbruch, Schizophrenie, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Neurose, Belastungsreaktionen, somatoforme Störung, Schlafstörungen

j. des Rückens, der Schulter(n), der Wirbelsäule oder der Bandscheibe(n)

z.B. Hexenschuss, Ischias, Bandscheibenvorfall, Bewegungseinschränkungen, WS-Syndrom, Wirbelsäulenverkrümmung, Schleudertrauma, Rücken-/ Nackenschmerzen, Verspannungen, Morbus Bechterew,

k. der Knochen, der Gelenke, der Bänder, der Sehnen oder der Muskeln

z.B. Gelenkverschleiß, Gicht, Arthrose, Knochenbrüche, rheumatische Beschwerden, Meniskusverletzung, Bänderrisse, Fibromyalgie, Sehnencheiden- oder Schleimbeutelentzündung, Hüfte, Muskelschwund, Leistenbruch, Hüftgelenk-Fehlstellung, Bewegungseinschränkungen

l. der Haut

z.B. Akne, Hautallergien, Neurodermitis, Kontaktekzem, Schuppenflechte, Muttermal-/Leberfleckentfernung, Verbrennungen ab 2. Grades

m. der Augen

z.B. Sehstörung, Schielen, Horn- und Netzhauterkrankung, erhöhter Augeninnendruck, grüner oder grauer Star, Netzhautablösung, Laserbehandlung, Doppelbilder, Gesichtsfeldeinschränkung

n. der Ohren

z.B. Tinnitus, Schwerhörigkeit, Hörsturz, Lärmschaden, Gleichgewichtsstörung, Schwindel

Wichtige Hinweise zur Risikovorfrage!

Steigern Sie Ihre Effizienz durch Risikovorfragen!

Mit einer effizient gestalteten Risikovorfrage erreichen Sie eine effektivere Bearbeitung bei der Risikoprüfung. Deshalb empfehlen wir Ihnen unseren RiVo-Fragebogen oder auch die elektronische Variante mit [vers.diganose](#) zu nutzen.

Beachten Sie dazu folgende Hinweise:

Welche Unterlagen sollte ich mindestens einreichen?

Diesen Fragebogen, [Zusatzfragebögen](#) und Befunde (falls vorhanden) sollten Sie unbedingt zusammen und sortiert einreichen. Ein Risikoprüfer sollte sich unkompliziert und schnell einen Überblick verschaffen können. Fügen Sie auf keinen Fall die Patientenakte bei. Es ist nicht realistisch, dass der Risikoprüfer den Zeitaufwand übernimmt und die Vorerkrankungen Ihres Kunden herausarbeitet. Das ist die Aufgabe des Vermittlers.

An wie viele Marktteilnehmer sollte die Risikovorfrage versendet werden?

Bedenken Sie dabei, dass der Arbeitsaufwand einer Risikoprüfung Kosten für die Gesellschaft auslöst und die Motivation sinkt, je mehr Gesellschaften Sie gleichzeitig anfragen. Oftmals bieten Ihnen bereits die Ergebnisse von 3 Gesellschaften einen sehr guten Marktüberblick.

Über welchen Weg sollte die Risikovorfrage eingereicht werden?

Per E-Mail direkt an die Gesellschaften. [Hier](#) gelangen Sie zu den E-Mail-Adressen für Ihre Voranfrage.

Warum sollte die Voranfrage direkt beim Versicherer eingereicht werden?

Über unseren kostenfreien [Krankheits-Check](#) können Sie die Annahmetendenz für die jeweilige Vorerkrankung prüfen. Ein verbindliches Ergebnis kann Ihnen aber nur der Versicherer mitteilen.

Bitte beachten Sie das der Risikovorfragebogen mit den teilnehmen Gesellschaften in fünf unterschiedlichen Produktparten abgestimmt wurde und deshalb die Risiko- und Gesundheitsfragen in den einzelnen Produkten gesellschaftsindividuell abweichen können!

Alternativ zur Voranfrage mittels Voranfragebogen nutzen Sie gerne die elektronische Voranfrage.

Selbstverständlich steht Ihnen die LV-Fachabteilung gerne zu unseren Servicezeiten unter der Rufnummer +49 9131 887 50 60 zur Verfügung.